

Verschollenheitsruf.

Der ledige **Josef Anton Weiss**, Küfer von Zug, geb. den 24. Februar 1852, Sohn des Nikasius Weiss und der Katharina Elisabetha geb. Steiner von Zug, hat im Jahre 1883 seine Heimat verlassen, und ist seither keine Kunde mehr von ihm eingetroffen.

Auf Verlangen von Herrn Dr. C. Rüttimann, Fürsprech in Zug, namens mehrerer Interessenten, wird anmit in Gemässheit von Art. 36, Alinea 3, des Zivilgesetzbuches der obgenannte Josef Anton Weiss, sowie jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, bis und mit **1. Juli 1914** bei der Gerichtskanzlei Zug mündlich oder schriftlich sich zu melden. Sollte während dieser Frist keine Meldung eingehen, so wird Josef Anton Weiss als verschollen erklärt, und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 ZGB).

Zug, den 14. Mai 1913.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit unter inländischen Firmen die nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

1. 850 % nickelplattierte Kugelknöpfe,
2. 600 % " Uniformknöpfe grosse,
3. 40 % " " kleine,
4. 325 Gr. Blusenknöpfe (Steinnussknöpfe 20 mm, 4 Loch),
5. 500 Gr. Hosenknöpfe, grosse, 18 mm, 4 Loch, schwarz,
6. 350 Gr. " kleine, 14 " 4 " " ,

7. 85 Gr. Hosenhaften, schwarz, Nr. 4803,
8. 170 Gr. Hosenschnallen, schwarz, Nr. 140,
9. 12,000 Paar versilberte Kragenverzierungen (Posthörnchen),
10. 600 Stück versilberte Achselstücksternchen,
11. 7000 " " Mützenverzierungen,
12. 200 " vergoldete
13. 650 m Kragensammet von 55 cm Breite, schwarz,
14. 280 m Scharlachtuch, ohne Strich, von 120 cm Breite,
15. 3000 m Futterstoff für Mäntel von 90 cm Breite,
16. 28,000 m Libet croisé grau, von 90 cm Breite,
17. 2600 m Libet croisé schwarz, von 90 cm Breite,
18. 3800 m Taschendrill von 79/80 cm Breite,
19. 2200 m Steifleinwand von 120 cm Breite,
20. 600 m Leinwand für Hosen von 120 cm Breite,
21. 6400 m Aermelfutter von 100 cm Breite,
22. 400 m Zanella, schwarz, von 140 cm Breite,
23. 2000 Stück Leinwandblusen,
24. 2800 " Arbeitsblusen.

Ausländische Fabrikate werden nur berücksichtigt, soweit die betreffenden Artikel im Inland nicht hergestellt werden. Von den unter 1, 2, 3, 4, 9, 10, 11, 12, 15, 23 und 24 angeführten Gegenständen können Muster bei unserem Materialbureau (Abteilung Dienstkleidung) eingesehen oder bezogen werden. Für die übrigen Artikel sind Angebotsmuster einzureichen. Die Lieferanten verpflichten sich, allfällige Nachbestellungen, sofern dieselben bis zwei Monate nach Ablauf der Lieferungsstermine erfolgen, zu gleichen Preisen und in gleicher Qualität zur Ausführung zu bringen.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:

- für die Artikel 1—10, 13, 14, 17 und 18 auf Mitte Januar 1914,
- für die Artikel 11, 12, 19 und 20 auf Mitte Februar 1914,
- für den Artikel 15 auf 1. Mai 1914,
- für den Artikel 22 auf Ende Januar 1914,
- für die Artikel 23 und 24 auf 1. April 1914,
- für den Artikel 16: 14,000 m auf Mitte Januar und
14,000 m auf Ende Januar 1914,
- für den Artikel 21: 3400 m auf Mitte Januar und
3000 m auf Ende Januar 1914.

Sämtliche vorstehend aufgeführten Artikel sind lieferbar franko an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer spätern Verfügung.

Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Auf Verlangen wird dasselbe zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird festgesetzt auf **30. September 1913.**

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweiz. Oberpostdirektion in Bern zu adressieren. Die Angebotsmuster sind dagegen in Begleit eines Verzeichnisses an unser Materialbureau zu senden.

Bern, den 9. September 1913.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Lieferung von Plombier- und Packschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

- a. 100 kg Plombierschnüren, dünne, aus Hanf mit rotem Eintrag.
- b. 350 kg Plombierschnüren, dicke, aus Hanf mit rotem Eintrag.

Diese Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strängen zur Ablieferung gelangen.

- c. 3700 kg gewöhnlichen Packschnüren verschiedener Dicke. Die Art der Aufmachung dieser Packschnüre wird bei der Vergebung bestimmt. Muster können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Lieferungs-offerte für Plombier- und Packschnüre“ bis zum **6. Oktober** nächsthin der Oberzolldirektion einzusenden.

Bern, den 15. September 1913.

(2.).

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ankauf von Heu und Stroh.

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, **Heu und Stroh** anzukaufen.

Angebote sind der unterzeichneten Amtsstelle, von welcher auch die Lieferungs-vorschriften bezogen werden können, schriftlich einzureichen.

Bern, den 24. September 1913.

(3)..

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über folgende Arbeiten und Lieferungen zum Postneubau in St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet:

- Schreinerarbeiten,
- Beschlägelieferung,
- Schlosserarbeiten im Innern,
- Eiserne Garderobenschränke,
- Kupferblechbeschlag von Türen,
- Malerarbeiten,
- Tapezierarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind in den Bureaux der bauleitenden Architekten, Herren Pflughard & Häfeli in Zürich (Bahnhofstrasse 70) und St. Gallen (Goliathgasse 28) aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit **3. Oktober 1913** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 19. September 1913.

(2.).

Über folgende Arbeiten zum Neubau des Land- und Forstwirtschaftlichen Institutes der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet:

1. Glaserarbeiten,
2. Schreinerarbeiten,
3. Tür- und Fensterbeschläge,
4. Boden- und Wandbeläge,
5. Malerarbeiten.

Die bezüglichen Pläne können im Baubureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. Gull, Rämistrasse Nr. 85, je nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen und die Bedingungen und Eingabeformulare daselbst bezogen werden.

Übernahmeangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten für die Eidg. Technische Hochschule“ für die Arbeiten sub 1 und 2 bis und mit dem 29. September und für die Arbeiten sub 3, 4 und 5 bis und mit dem 6. Oktober 1913 einzureichen an die

Direktion der eidg. Bant. n.

Bern, den 19. September 1913.

(2.).

Über die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Holzzement- und Bauschmiedearbeiten zu drei Zeughäusern und einem Werkstattgebäude in Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit 25. September nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bant. n.

Bern, den 12. September 1913.

(2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement	Kanzlist I. Kl. der Generalstabs-abteilung	Offizier. Korrespondenz deutsch und französisch. Kenntnis d. Italienischen erwünscht. Gute Handschrift. Übung im Maschinenschreiben.	3200 bis 4300	27. Sept. 1913 (2.)
Militär-departement	Kanzlist II. Kl. der Generalstabs-abteilung	Beherrschung zweier Landessprachen. Gute Handschrift. Übung im Maschinenschreiben.	2200 bis 3800	27. Sept. 1913 (2.)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Finanz-departement	Direktor des eidg. Kassen- und Rechnungswesens	Gründliche Kenntnisse in Bank-, Verwaltungs- und Rechnungswesen	6200 bis 8300	1. Okt. 1913 (1.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Genf	Einnehmer beim Hauptzollamt Genf-See	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben, event. bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen	3700 bis 4500	4. Okt. 1913 (2.)
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Chur	Kontrolleur beim Hauptzollamt Campocologno	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen und die italienische Sprache beherrschen.	3700 bis 4300	27. Sept. 1913 (2.)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. IV, St. Gallen)	Maschinen-ingenieur II. Kl. für den Werkstätedienst	Maschineningenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, Werkstätte-, eventuell auch Lokomotiv-Fahrdienstpraxis	3500 bis 5500	15. Okt. 1913 (2.)

Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | } Anmeldung bis zum 4. Okt. 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 2. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. | |
| 3. Briefträger in La Chaux-de-Fonds. | |

- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 4. Postcommis in St. Gallen. | } | Anmeldung bis zum 4. Okt.
1913 bei der Kreispostdirektion
in St. Gallen. |
| 5. Postverwalter in Bazenheid. | | |
| 6. Landbriefträger in Oberuzwil. | | |
| 7. Postcommis in Trogen. | | |
-

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 27. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 2. Postbureaudiener in Bern. Anmeldung bis zum 27. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 3. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Basel. | } | Anmeldung bis zum 27. Sept.
1913 bei der Kreispostdirektion
in Basel. |
| 4. Postbureaudiener in Basel. | | |
| 5. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Aarau. Anmeldung bis zum 27. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 6. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 27. September 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 7. Mandatträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 27. Sept.
1913 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 8. Postcommis in Bürglen. | | |
| 9. Briefträger in Schaffhausen. | | |
| 10. Briefträger in Wald. | | |
-

Telegraphenvorwaltung.

1. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 2. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 3. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 4. Oktober 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.09.1913
Date	
Data	
Seite	275-280
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 127

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.